Fl. 20

Fl. 19

Fl. 3

Fl. 15

Fl. 18

Feuerlösch-teich 9

F

BG

MD(W) II o

MD(L) II

MD(Ge) II

MD(W) II o

KSP

Schule

Nord-Süd-Straße K 3 (OD)

Sternbergstraße

Eichbergsredder

Von Reesden

Weg

Graben

1. Ausfertigung und Offenlegungsexemplar

Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG)

Linien und Flächen (PLA-ZV0)

- Plangebietsgrenze (13 6)
- Straßenbegrenzungslinie (6 3)
- Baulinie (13 1)
- Baugrenze (13 1)
- Nutzungsgrenze (13 5)
- BG Baugrundstück für den Gemeinbedarf
- Schule
- Feuerwehr
- Kinderspielplatz
- Sportplatz
- Tennisplätze
- Kleinspielfeld
- Pumpstation
- Flächen für Pflanzgebot (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)

Baugebiete	Zahl der Vollgeschosse Z	Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ	Baumassenzahl BMZ	Bauweise	Baugestaltung gemäß 103 BauONW (§ 9 (2) BBauG): Dachneigung	Geb. Höhe: Traufhöhe	Gebäudehöhe	Drempelhöhe	Dachform: Satteldach	Walmdach	Nur für Einzel- und Doppelhäuser	Firstrichtungen Einfriedungen usw
MD(W) II	2	0,4	0,8	–	o	25-45°	–	–	–	–	–	I Geschossig mit Drempel bis 0,5 m II Geschossig o. Dr.	–
MD(L) II	2	–	–	–	o	–	–	–	–	–	–	–	–
MD(Ge) II	2	0,8	1,6	–	o	–	–	–	–	–	–	–	–

Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 24 u. 25 BBauG: Aufschüttung/Wall mit Pflanzgebot siehe Text Buchst. e

Nicht überbaubare Flächen

- Grünflächen
- Öffentl. Verkehrsflächen
- Öffentl. Parkplätze
- KSP Kinderspielplatz
- Landwirtschaftliche Flächen
- Wasserflächen

Kennzeichnungen (§ 9 (3) BBauG)

Nachrichtliche Angaben (§ 9 (4) BBauG)

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes (14 1)
- Sichtdreieck = Freihaltung ab 0,70 m über FOK von Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung usw
- Elektrische Versorgungsleitung

Erläuterungen

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenzen, vorhanden
- Begrenzungslinie der öffentlichen Flächen
- öffentliche Verkehrsfläche
- bebaubare Fläche
- 196 Vorh. Gebäude mit Hs.-Nr. und Gesch.-Zahl

Sonstige Vermerkungen

- Vorgesehene Flurstücksgrenzen
- Vorgesehene Bepflanzung

Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG)

- 20 m Vorh. 10 kV-Freileitung
- Vorh. 10 kV-Transformatorenstation

Aufhebungen

Für die Gebiete, die zum Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gehören, tritt der bisherige Plan Nr. mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes außer Kraft

Änderungen

(1) 1. Vereinfachte Änderung durch Beschluß des Rates der Stadt Rahden vom 16.02.1984.
(- Erweiterung der überbaubaren Fläche sowie Neufestsetzung der Grundflächenzahl für das Grundstück Gemarkung Wehe Flur 19 Flurstück 48
- Änderung des Textes unter Ziffer II Nr. 1 Buchstabe b)

(2) 2. Änderung durch Beschluß des Rates der Stadt Rahden vom 11.06.1987

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 2, 2a, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), ber. 1980, 3617, GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 HR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281) UND GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl. I S. 949)

§ 4 (1) DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.79 (GV NW S. 594) (GV NW 2023/6 GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29.5.1984 (G V NW S. 314,)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.77 (BGBl. I S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM RUNDERLASS DES MINISTERS FÜR ARBEIT GESUNDHEIT UND SOZIALES DES LANDES NW VOM 9.7.1982 (MBl. NW S. 1376)

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (Bau O NW) VOM 26.6.84 (GV NW S. 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.12.1984 (GV NW S. 803)

ENTWURF UND AUSFERTIGUNG DIESES PLANES

RAHDEN, DEN 17.09.1987
STADT RAHDEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE
Erdmann
BAU-ING

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein

MINDEN, DEN 26. JANUAR 1982
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist

MINDEN, DEN 26. JANUAR 1982
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG, DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 11.05.87 AUFGESTELLT WORDEN.

RAHDEN, DEN 11.06.1987
BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
SCHRIFTFÜHRER

DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBAU G WURDE GEM. BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 11.05.87 DURCHGEFÜHRT

RAHDEN, DEN 22.07.1987
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT AN 23.07.87 BESCHLOSSEN WORDEN.
DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a (6) BBau G.

RAHDEN, DEN 23.07.1987
BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH TEXTU. BEGRUNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BBau G. VOM 10.08.87 BIS 09.09.87 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

RAHDEN, DEN 11.09.1987
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBau G DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 17.09.87 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RAHDEN, DEN 17.09.1987
BÜRGERMEISTER
RATSMITGLIED
SCHRIFTFÜHRER

Diese Planänderung wurde gem. § 11 Baugesetzbuch am 29.10.1987 angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom 26.1.1988 Azz.: 35.21.11-610/W.3 Detmold, den 26.1.1988
DER REG. PRÄSIDENT
IN AUFTRAGE

GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG, SOWIE DIE AUSLEGUNG AM 11.03.88 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 11.03.88 ZU JEDERMANNS EINSICHT AUS

RAHDEN, DEN 11.03.88
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

STADT RAHDEN

Bebauungsplan Nr. 33

Planbezeichnung: **Siedlung Wehe**

– 2. Änderung –

Dieser Bebauungsplan besteht aus Teilblättern und einem Textteil

Dieses ist Teilblatt Nr.

M 1 : 1000

Gemarkung: **Wehe**

Flur: **18 + 19**